

DIE PFARREI



IM HERZEN
HOLSTEINS

Kirchliches Informationsblatt

Pfarrei St. Maria-St. Vicelin Neumünster

mit Bordesholm, Flintbek, Nortorf und Umland

Nr. 4/2013 – 20. Mai bis 14. Juli 2013



**Gottes Geist
schenkt Leben**

Pfingsten feiern 2013

 **Renovabis**
www.renovabis.de



Weltkirche

■ Das Leben teilen – solidarisch mit behinderten Menschen im Osten Europas!

Versteckt, vernachlässigt, bisweilen auch verachtet wurden Menschen mit Behinderung in vielen osteuropäischen Ländern während der Zeit des Kommunismus. In geschlossenen Heimen wurden sie »mehr schlecht als recht« verwahrt. Mit der Wende hat sich Einiges verändert, dennoch ist die gesellschaftliche Teilhabe von behinderten Menschen immer noch stark eingeschränkt. Die Solidaritätsaktion Renovabis



macht deshalb mit der Pfingstaktion 2013 ganz besonders auf die Situation von Menschen mit Behinderung im Osten Europas aufmerksam.

»Auf dem Papier«, so Caritasdirektor András Márton, Projektpartner von Renovabis aus dem rumänischen Alba Iulia, »ist die Situation einwandfrei.« Viele osteuropäische Staaten hätten beispielsweise die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen unterschrieben und ratifiziert. Doch im Alltag der Menschen mit Behinderung sei das kaum spürbar. Gesell-

schaftliche Teilhabe, Barrierefreiheit und ein tatsächliches Miteinander würden noch wenig umgesetzt, kritisiert Márton und weist darauf hin: »Es ist dringend nötig, die oft unwürdigen Lebensumstände von behinderten Menschen im Osten Europas in den Blick zu nehmen.«

»Das Leben teilen – solidarisch mit behinderten Menschen im Osten Europas« lautet das Leitwort zum Thema der Renovabis-Pfingstaktion 2013. Dabei steckt der Kern der Botschaft im Begriff der Solidarität, so Renovabis-Hauptgeschäftsführer Pater Stefan Dartmann SJ: »Solidarisch sein bedeutet einander Halt zu geben und auf Augenhöhe das Leben miteinander zu teilen – das gilt für Menschen mit und ohne Behinderung.«

Die Pfingstsonntagskollekte kommt dem Hilfswerk Renovabis zugute.

■ Franziskus, der Papst, der vom Ende der Welt kommt

Vieles wurde schon über unseren lieben Papst Franziskus geschrieben und gesagt. Neben Büchern und Äußerungen von Prominenten über ihn, hören wir fast tagtäglich von ihm. Der Mann, den die Kardinäle vom Ende der Welt geholt und zum Bischof von Rom gemacht haben, begeistert die christliche Welt und darüber hinaus. Dieser neue Anfang wäre undenkbar gewesen, hätte der verehrte emeritierte Papst Benedikt XVI. ihn durch seine historische Entscheidung, nur im Gebet der Kirche weiterhin zu dienen, nicht ermöglicht. Benedikt und Franziskus verdanken wir die zurzeit positive Stimmung unter den Christen. Diese Stimmung ist ja auch ein Geschenk des Papstamtes an die Kirche und den Menschen guten Willens in diesem Jahr des Glaubens.

Papst Franziskus, der ehemalige Kardinal Jorge Mario Bergoglio, der sich immer

wieder als Bischof von Rom vorstellt, verkündet die Botschaft des Glaubens mit seinem eigenen Stil. Einen Stil, der von seiner mehrjährigen Erfahrung im Bischofsamt in Buenos Aires geprägt ist. So bereichert er die Kirchenleitung mit dem lateinamerika-



nischen Charme, der bei ihm nicht zu übersehen ist. Offen und sehr engagiert spricht er ohne Scheu und in volksnahen Worten von Satan und Sünde, von »Gott-Spray« und »Kirche-Babysitter«, von »Aufsteigern« oder »Karrieristen, die Jesus die Herrlichkeit stehlen«. Er mag die direkte Kommunikation.

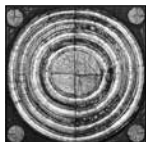
Es gibt Gerüchte, dass Franziskus noch in diesem Jahr seine erste Enzyklika veröffentlichen könnte. Sollte dies nicht geschehen, gibt es schon eine Sammlung von seinen Predigten. Bei den täglichen Morgenmessen im Domus Sanctae Marthae, seiner jetzigen Residenz, offenbart er prägnant

seine Gedanken über Kirche und Neuevangelisierung. Seine Predigten verraten, dass er in der Kontinuität seines Vorgängers steht – gewiss mit eigenen Akzentuierungen. Ein Beispiel dafür ist das Thema der Entweltlichung der Kirche. Dazu sagte er am 30. April 2013 in der Kapelle des Domus Sanctae Marthae vor Angestellten der Kurie und Gästen: »Wenn die Kirche weltlich wird, wenn sie in sich den Geist der Welt hat, wenn sie jenen Frieden hat, der nicht der Friede des Herrn ist – der Friede, von dem Jesus sagt: »Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht einen Frieden, wie die Welt ihn gibt, gebe ich euch« (Joh 14,27) –, wenn sie jenen weltlichen Frieden hat, ist die Kirche eine schwache Kirche, eine Kirche, die unterliegen wird und unfähig ist, das Evangelium zu überbringen, die Botschaft vom Kreuz, das Ärgernis des Kreuzes ... Sie kann es nicht überbringen, wenn sie weltlich ist.«

Ein wesentlicher Schwerpunkt des Pontifikats von Franziskus ist die Betonung der Barmherzigkeit Gottes. Schon beim ersten Angelus-Gebet vier Tage nach seiner Wahl sprach er von Barmherzigkeit. Auch sein Wappenspruch: »Misericordiam et eligendo« (aus Erbarmen erwählt), den er schon als Bischof und Kardinal hatte, bestätigt, dass er ein Mensch der Barmherzigkeit ist. Für Franziskus ist die Barmherzigkeit die stärkste Botschaft des Herrn. Darum lädt er alle Menschen ein, barmherzig zu sein und anderen zu verzeihen. Kurzum: Gott ist die Barmherzigkeit. Eine schöne Botschaft im Jahr des Glaubens.

*Germain Gouen,
Kaplan*

Es grüßen Peter Wohs, Pfarrer, mit den Mitgliedern des Pastoralteams:
 Germain Gouen, Kaplan · Beate Hökendorf, Pfarrsekretärin · Martina Jarck, Pastoralreferentin
 Katharina Kock, Katechetin · Elisabeth Pott, Krankenhauseelsorgerin
 Thorsten Tauch, Gemeindeassistent · Julia Weldemann, Gemeindefereferentin



Thema Liturgie

■ Der Wortgottesdienst

Tagesgebet

Das Tagesgebet schließt nicht nur formal den Eröffnungsteil ab, sondern soll alles, was die Gemeinde beim Eintritt in die Feier bewegt hat, nochmals zusammenfassen und vor Gott bringen. Nicht selten wird auch hier ein Bezug zum Festgeheimnis oder Tagesheiligen hergestellt. Das Gebet wird vom Vorsteher im Namen der ganzen Gemeinde gesprochen, die es durch das abschließende Amen bestätigt.

Credo (Glaubensbekenntnis)

Das eigentlich aus der Tauf Liturgie stammende Glaubensbekenntnis ist erst im zweiten Jahrtausend in die Eucharistiefeier gelangt. Antwortend auf die gesamte Verkündigung bekennt jeder einzelne (Credo = Ich glaube) den Glauben der Kirche, auf den wir getauft sind und der durch die Verkündigung gestärkt wurde. Dieses Bekenntnis, das trinitarisch gegliedert ist, benennt die entscheidenden Glaubensinhalte, um die auf mehreren Konzilien vehement gerungen wurde.

Fürbitten (Allgemeines Gebet)

In den auch als Allgemeines Gebet bezeichneten Fürbitten üben die Gläubigen ihr in der Taufe grundgelegtes »allgemeines Priestertum« aus. Gerade aufgrund ihrer Erfahrungen in der Welt wissen die Gläubigen um die noch ausstehende Vollendung des Reiches Gottes in all seinen Dimensionen. Sie bringen deshalb die Sorgen, Nöte und Anliegen der Welt vor Gott, vermittelt durch den für die Welt beim Vater bittenden Herrn Jesus Christus.

Gabengebet

Das Gabengebet schließt die Gabenbereitung ab. Es bringt noch einmal die Hingabe der Gemeinde zum Ausdruck sowie ihre Bitte, unter der Gestalt von Brot und Wein in der Kommunion den Leib und das Blut Christi empfangen zu dürfen.

Schlussgebet

Wie andere Abschnitte der Feier wird auch die Eucharistiefeier mit einem knappen Gebet abgeschlossen. Da aber das Hochgebet das zentrale Gebet dieses Abschnittes ist, dankt das Schlußgebet vielfach nur kurz für den Empfang des Leibes und Blutes Christi und bittet darum, daß die hingebende Liebe Jesu auch im Alltag der Gemeinde Wirklichkeit wird und entsprechende Frucht bringt.

www.magnificat-das-stundenbuch.de/Die-Eucharistiefeier.html

■ Niels-Stensen-Wallfahrt

20.–27.10.2013 nach Rom/Florenz

Auf den Spuren Niels Stensens in Rom und Florenz im Oktober – so kann man kurz zusammenfassen, was das Jahr 2013 für Pilger aus dem Erzbistum Hamburg bereit hält. Die Pilgerfahrt findet mit geistlicher Begleitung durch den Geistlichen Rat Georg Bergner statt. Programm via E-Mail bei:

jaschke@egv-erzbistum-hh.de

■ Ferien-Gottesdienstordnung

Auch unsere Priester haben ihren Urlaub wohl verdient und so wird es während der Sommer-Ferienwochen eine eigene Gottesdienstordnung geben, die eine Reduzierung der Eucharistiefeiern an Sonn- und Werktagen und Zeitverschiebungen vorsieht. Diese beginnt am 18. Juni 2013 und läuft bis zum 11. August 2013.



Gottesdienstordnung vom 18. Mai bis 14. Juli 2013

Regelmäßige Wortgottesdienste

Mo	09.00 Wort-Gottes-Feier (nicht am 24. Juni)	VIC
Fr	08.25 Rosenkranzgebet (nicht am 31. Mai)	BOR
Sa	09.00 Laudes	VIC

Hochfest Pfingsten (Apg 2,1-11 / 1Kor 12,3-7.12-13 / Joh 20,19-23)

Kollekte für Renovabis - Aufgabe der Kirche in Mittel- und Osteuropa

Sa 18.05.	15.00 Heilige Messe in polnischer Sprache	BAR
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 19.05.	09.00 Festhochamt	NOR
	09.30 Festhochamt	BAR
	09.30 Festhochamt	HKR
	10.45 Festhochamt	BOR
	11.30 Festhochamt, parallel Kinderkirche,	VIC
	12.30 <i>kein Hochamt in kroatischer Sprache</i>	BAR
	13.00 Taufe des Kindes Lea Sophie Fischer	VIC

Pfingstmontag (Apg 19,1-6 / Röm 8,14-17/ Joh 3,16-21)

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrei

Mo 20.05.	10.00 »Gottesdienst für groß und Klein« Ökumenischer Gottesdienst, ev.-luth. Kirche	FLI
	10.30 Ökumenischer Gottesdienst, ev.-luth. Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Tizianstraße	NMS
	10.45 Hochamt	BOR
	18.00 Hochamt	VIC
Di 21.05.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe	NOR
Mi 22.05.	09.00 Heilige Messe	BAR
	17.30 Heilige Messe	FLI
Do 23.05.	09.00 Heilige Messe	HKR
	17.00 Feier der Versöhnung, für Erstkommunion-Kinder	VIC
	19.00 Heilige Messe	VIC
Fr 24.05.	09.00 Heilige Messe	BOR
	09.00 Heilige Messe	VIC
	17.00 Maiandacht	BAR
Sa 25.05.	10.30 Festhochamt zur Erstkommunion in polnischer Sprache	BAR

Dreifaltigkeitssonntag Hochfest (*Spr 8,22–31 / Röm 5,1–5 / Joh 16,12–15*)*Kollekte für die Aufgaben der Pfarrei*

Sa 25.05.	18.00	Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
	18.00	Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 26.05.	09.00	Hochamt	NOR
	09.30	Wort-Gottes-Feier	BAR
	09.30	Hochamt	HKR
	09.30	Festhochamt zur Feier der Erstkommunion	VIC
	10.45	Hochamt mit der Taufe, Firmung und Erstkommunion von Bert Reissner	BOR
	11.30	Festhochamt zur Feier der Erstkommunion (Lebende und Verstorbene der Familie Krause und Verstorbene der Familie Jochim)	VIC
	12.30	Hochamt in kroatischer Sprache	BAR
Di 28.05.	09.00	Heilige Messe	VIC
	09.00	Heilige Messe	NOR
Mi 29.05.	09.00	Heilige Messe	BAR

Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam*(Gen 14,18–20 / 1Kor 11,23–26 / Lk 9,11–17) Kollekte für die Aufgaben der Pfarrei*

Mi 29.05.	17.30	Vorabendmesse	FLI
	19.00	Vorabendmesse	VIC
Do 30.05.	10.00	Festhochamt mit Dankgottesdienst der Kommunionkinder und Prozession, anschließend Beisammensein im EMH	VIC
	18.00	Festhochamt in polnischer Sprache	BAR
	18.00	Festhochamt und Prozession, anschließend Grillen beim Gemeindehaus	BOR
	18.00	Wort-Gottes-Feier	NOR
Fr 31.05.	09.00	<i>keine Heilige Messe</i>	BOR
	09.00	Heilige Messe	VIC
	17.00	Maiandacht	BAR

9. Sonntag im Jahreskreis (*1Kön 8,41–43 / Gal 1,1–2.6–10 / Lk 7,1–10*)*Kollekte für die Aufgaben der Pfarrei*

Sa 01.06.	15.00	Heilige Messe in polnischer Sprache	BAR
	18.00	Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
	18.00	Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 02.06.	09.00	Hochamt	NOR
	09.30	Hochamt	BAR
	09.30	Wort-Gottes-Feier	HKR
	10.45	Hochamt, parallel »Kleine Kinderkirche«	BOR
	11.30	Hochamt	VIC
	19.00	Taizé-Gebet, anschließend geselliges Beisammensein	BOR

Di 04.06.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe († Eduard Schwamm)	NOR
Mi 05.06.	09.00 Heilige Messe	BAR
	17.30 Heilige Messe	FLI
Do 06.06.	09.00 Heilige Messe, anschließend Frühstück	HKR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Hochfest Heiligstes Herz Jesu		
Fr 07.06.	09.00 Heilige Messe	BOR
	09.00 Heilige Messe	VIC
10. Sonntag im Jahreskreis (1Kön 17,17–24/ Gal 1,11–19 / Lk 7,11–17) <i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrei</i>		
Sa 08.06.	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 09.06.	09.00 Hochamt	NOR
	09.30 Wort-Gottes-Feier	BAR
	09.30 Hochamt	HKR
	10.00 Ökumenischer Gottesdienst – Holstenküste, Großflecken	NMS
	10.45 Familiengottesdienst, anschließend Sommerbowle und Familientreffen	BOR
	11.30 Hochamt	VIC
	12.30 Hochamt in kroatischer Sprache	BAR
Hl. Barnabas, Apostel		
Di 11.06.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe	NOR
Mi 12.06.	09.00 Heilige Messe	BAR
	17.30 Heilige Messe	FLI
Hl. Antonius von Padua		
Do 13.06.	09.00 Heilige Messe	HKR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Fr 14.06.	09.00 Heilige Messe	BOR
	09.00 Heilige Messe	VIC
Sa 15.06.	16.30 Dankgottesdienst zur Goldenen Hochzeit der Eheleute Wilhelm und Ingrid Feldmann	VIC
11. Sonntag im Jahreskreis (Sam 12,7–10.13 / Gal 2,16.19–21 / Lk 7,36–8,3) <i>Kollekte für die Aufgaben des Diözesan-Bonifatiuswerkes in der Diaspora</i>		
Sa 15.06.	15.00 Heilige Messe in polnischer Sprache	BAR
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe († Fritz Britoscheck)	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 16.06.	09.00 Hochamt	NOR
	09.30 Hochamt	BAR
	09.30 Wort-Gottes-Feier	HKR

So 16.06.	10.45 Hochamt	BOR
	11.30 Hochamt, parallel Kinderkirche (Lebende der Familie Globisch)	VIC
	12.30 Hochamt und Gemeindefest polnische Mission	BOR
Di 18.06.	09.00 Heilige Messe	NOR
Mi 19.06.	09.00 Heilige Messe, anschließend Frühstück	BAR
	17.30 Heilige Messe	FLI
Do 20.06.	09.00 Heilige Messe	HKR

Hl. Aloisius von Gonzaga

Fr 21.06.	09.00 Wort-Gottes-Feier	BOR
	09.00 Heilige Messe	VIC
	17.00 Konzert des Gemischten Chores Flintbek in St. Josef	FLI

12. Sonntag im Jahreskreis (Sach 12,10–11;13,1 / Gal 3,26–29 / Lk 9,14–24)

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrei

Sa 22.06.	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
So 23.06.	09.30 Hochamt	BOR
	11.30 Hochamt (Lebende der Familie Globisch)	VIC
	18.00 Wort-Gottes-Feier	FLI
	18.00 Hochamt	NOR

Geburt des hl. Johannes des Täufers – Hochfest

Mo 24.06.	09.00 <i>keine Wort-Gottes-Feier</i>	VIC
	19.00 Festhochamt	VIC

Gedenktag der Lübecker Märtyrer

Di 25.06.	09.00 Heilige Messe	NOR
	19.00 Heilige Messe zum Gedenken der Lübecker Märtyrer	VIC
Mi 26.06.	09.00 Heilige Messe	BAR
	17.30 Heilige Messe	FLI
Do 27.06.	09.00 Heilige Messe	HKR

Hl. Irenäus von Lyon

Fr 28.06.	09.00 Wort-Gottes-Feier	BOR
	09.00 Heilige Messe	VIC

Hl. Petrus und hl. Paulus, Apostel – Hochfest

13. Sonntag im Jahreskreis (1Kön 19,16–21 / Gal 5,1.13–18 / Lk 9,51–62)

Kollekte für den Heiligen Vater - Peterspfennig

Sa 29.06.	15.00 Heilige Messe in polnischer Sprache	BAR
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe († Hans-Günter Zapel)	VIC
So 30.06.	09.30 Hochamt	BOR
	11.30 Hochamt	VIC

So 30.06.	18.00 Hochamt	FLI
	18.00 Wort-Gottes-Feier	NOR
Fest Mariä Heimsuchung		
Di 02.07.	09.00 Heilige Messe	NOR
Hl. Thomas, Apostel		
Mi 03.07.	09.00 Heilige Messe,	BAR
	17.30 Heilige Messe	FLI
Do 04.07.	09.00 Heilige Messe, anschließend Frühstück	HKR
Fr 05.07.	09.00 Wort-Gottes-Feier	BOR
	09.00 Heilige Messe	VIC

14. Sonntag im Jahreskreis (<i>Jes 66,10–14 / Gal 6,14–18 / Lk 10,1–9</i>)		
<i>Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk – ehemalige polnische KZ Häftlinge</i>		
Sa 06.07.	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
So 07.07.	09.30 Hochamt	BOR
	11.30 Hochamt	VIC
	18.00 Wort-Gottes-Feier	FLI
	18.00 Hochamt	NOR
	19.00 Taizé-Gebet	BOR
Di 09.07.	09.00 Heilige Messe	NOR
Mi 10.07.	09.00 Heilige Messe	BAR
	17.30 Heilige Messe	FLI
Hl. Benedikt von Nursia, Schutzpatron Europas		
Do 11.07.	09.00 Heilige Messe	HKR
Fr 12.07.	09.00 Wort-Gottes-Feier	BOR
	09.00 Heilige Messe	VIC
	16.00 Brautmesse der Brautleute Sonja Kotala und Szymon Kocur	NOR

15. Sonntag im Jahreskreis (<i>Dtn 30,10–14 / Kol 1,15–20 / Lk 10,25–37</i>)		
<i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrei</i>		
Sa 13.07.	15.00 Heilige Messe in polnischer Sprache	BAR
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
So 14.07.	09.30 Hochamt	BOR
	11.30 Hochamt	VIC
	18.00 Hochamt	FLI
	18.00 Wort-Gottes-Feier	NOR

■ Beichtgelegenheit ...

... in der Regel samstags vor der Abendmesse von 17.00 bis 17.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Maria-St. Vicelin oder nach Absprache mit einem der Geistlichen. Beichtgelegenheit in polnischer Sprache: eine halbe Stunde vor der Heiligen Messe in polnischer Sprache.



Die Kollektenergebnisse

16./17.02. Misereor	5.512,53 €
23./24.02. Heiliges Land	677,75 €
02./03.03. Aufgaben der Pfarrei	677,48 €
16./17.03. Misereor	6.979,17 €
23./24.03. Dienste im Heiligen Land	677,75 €
30./31.03. Aufgaben der Pfarrei	2.205,86 €
06./07.04. Diasporaopfer der Kommunionkinder	616,68 €
13./14.04. Aufgaben der Pfarrei	594,88 €
20./21.04. Aufgaben der Pfarrei	623,25 €
27./28.04. Förd. geistl. Berufe	732,48 €
04./05.05. Mütter in Not	703,88 €
11./12.05. Aufgaben der Pfarrei	1.073,72 €

Gott segne Gabe und Geber!

Konto der Pfarrei:

St. Maria-St. Vicelin, Sparkasse Südholstein,
Konto-Nr. 49611 (BLZ 230 510 30)



Lebensstationen: Feiern des Glaubens

■ Erstkommunion

Am 26. Mai 2013 feiern um 9.30 Uhr und um 11.30 Uhr 28 Kinder in St. Maria-St. Vicelin ihr Fest der Erstkommunion:

Kevin Bartel, Elisabeth Martina Braun, Neele Buthmann, Daniel Diring, Milena Diring, Evelyn Esders, Katharina Gress, Dagmara Kamila Gruszewicz, Samantha Hagen, Michel Levi Hübner, Kjell Jansen, Jessica Klösel, Steven Lapsin, Thor Linde, Maiken Josefine Metzner, Lukas Mrohs, Jennifer Dawn Muth, Lina Nöcker, Merle Magdalena Nowc, Elias Maximilian Pöpke, Florian Jan Paulwitz, Jan Roger, Nele Rohwer, Greta Innecke Schröder, Lukas Benjamin Strietzel, Jonas Michael Truhn, Elias Maximilian Weiger und Phillipp Wulff.

■ Taufen

Durch den Empfang des Sakraments der Taufe wurden in die Gemeinschaft unseres Glaubens aufgenommen:

in St. Maria-St. Vicelin, NMS:

- 24.03. Lara Schosnig, NMS
- 31.03. Adrian Bejner, Philip Heinle und Charlotte Roßfeldt, NMS
- 07.04. Daniel Werachowski, NMS
- 13.04. Thor Odin Linde, Boostedt
- 14.04. Miguel Palomino Silva, NMS
- 28.04. Fenja Mewes, FLI
- 04.05. Paul Bernhardt
- 05.05. Mirano Benito Ansehns, Johann Leander Langner, Amando-Guliano Laubinger und Milei Malina

in St. Marien, BOR:

- 24.03. Elena Flauger, BOR
- 31.03. Hanna Przybilski, NMS

Wir wünschen ihnen Gottes Segen!

■ Trauung

Das Sakrament der Trauung haben sich Christian Pielke und Ramona Pielke (geb. Lesniok) am 10. Mai 2013 gespendet.

Wir wünschen dem Ehepaar Gottes Segen auf seinem gemeinsamen Lebensweg!

■ Wir gedenken unserer Verstorbenen

Es verstarben aus unserer Pfarrei:

Rudolf Klose, BOR, 93 Jahre; Paul Langer, NMS, 86 Jahre; Regina Rückert, BOR, 45 Jahre; Maria Mrosek, FLI, 52 Jahre; Ewald Sander, NMS, 84 Jahre; Heinz Rutsch, NMS, 84 Jahre; Anneliese Bönisch, NMS, 86 Jahre; Günther Lammers, NMS, 82 Jahre; Andrzej Maciej Lotz, NMS, 72 Jahre; Margarete Suhrau, NMS, 86 Jahre; Lidwine Peter, NMS, 82 Jahre; Agnes Schade, NMS, 93 Jahre; Karin Dietrich, NMS, 56 Jahre; Viktor Rusch, NMS, 87 Jahre und Karin Grüneberg, NMS, 67 Jahre.

Gott schenke den Verstorbenen ewiges Leben und lohne ihnen alles Gute!



Treffen und Termine

Regelmäßige wöchentliche Treffen (außerhalb der Ferienzeit)			
Di	14.30	Seniorenclub (auch in den Ferien)	EMH
	19.30	Volkstanzkreis	FLI
Mi	16.00	Kirchenspatzen	EMH
	19.30	Probe des Kirchenchores	EMH
Mi + Fr	09.00	Frauen-Gymnastik	FLI
Do	20.00	Probe der Schola »Mon Dieu«	EMH
Termine und Treffen vom 21.05. bis 10.07.2013			
Di 21.05.	09.30	Markt-Frühstück – Seniorenbegegnungsstätte	CAR
	19.30	Probe der Schola	BOR
Mi 22.05.	20.00	KJM-Männerkreis – Spaziergang Bordscholmer See	HKR
Do 23.05.	15.30	Monatstreffen der Senioren	VIC
Sa 25.05.	10.30	Ministranten – Treffen zur Kanufahrt	EMH
Mo 27.05.	19.00	Glaubenskurs: »Wege suchen«	EMH
Di 28.05.	16.30	Samenkörner	EMH
Mi 29.05.	18.00	Frohe Frauenrunde – Abfahrt zur Maiadacht in Mönkloh anschließend Einkehr in den »Seeterassen«	EMH
Di 04.06.	09.30	Markt-Frühstück – Seniorenbegegnungsstätte	CAR
	18.00	Kolping – Fahrradtour ab Eduard-Müller-Haus	EMH
	19.30	Probe der Schola	BOR
Mi 05.06.	19.30	Elterntreffen der Kommunionkinder	EMH
Do 06.06.	17.00	Jugendtreff	EMH
Sa 08.06.	10.30	Mini-Stunde – »72 Stunden-Aktion«	EMH
Mo 10.06.	17.00	PGR: Sozialausschuss	CAR
	15.00	Seniorenachmittag	BOR
Di 11.06.	16.30	Samenkörner	VIC
	19.30	Muslims und Christen im Gespräch – Sommerfest ev.-luth. Anshar Kirche	NMS
	09.00	Wandern mit Bibel und Rucksack »Rümlandteich – Gut Emkendorf«	VIC
Do 13.06.	15.00	Seniorenachmittag	FLI
	bis 16.06.	Kloster Nütschau – »72 Stunden-Aktion« des BDKJ siehe Artikel auf Seite 16	EMH
	19.00	Frauenkreis St. Marien	BOR
Sa 15.06.	19.30	Ortspastoralausschuss	NOR
	09.00	Friedhofsaktion	BOR
Di 18.06.	19.45	Frauentreff – Fahrt zum Eisessen nach Nortorf	EMH
	19.30	Probe der Schola	BOR
Do 20.06.	15.30	Monatstreffen der Senioren	EMH

Sa 22.06.	06.45	Kolping – Bezirksausflug ab Eduard-Müller-Haus	EMH
	09.00	kfd St. Konrad – Abfahrt zum Ausflug nach Glückstadt	NOR
Mo 01.07.	bis 10. 07.	Kanutour in Schweden – siehe Artikel auf Seite 15	EMH
Di 02.07.	16.45	Kolping – Abfahrt zum Grillabend in Einfeld	EMH
Mi 10.07.	15.00	Seniorenachmittag	FLI

■ Bericht aus dem Pfarrgemeinderat

Seit dem letzten Herbst befinden wir uns bereits in der zweiten Hälfte unserer Amtszeit, die mit den Wahlen im Oktober 2010 begonnen hat. Seither beschäftigte uns auch immer wieder das Thema »Pastorale Räume«, da in anderen Regionen des Bistums bereits Pfarreien beginnen, sich zu diesen neuen Verbänden zusammenzuschließen.

Aktuell zeichnet sich auch für uns mehr und mehr ab, wie ein neu zu gründender »Pastoraler Raum Neumünster« aussehen könnte. Bevor dieser jedoch eindeutig abgesteckt und endgültig entwickelt werden kann, warten wir auf den »Startschuss« des Erzbistums.

Sobald wir hier weitere Informationen haben, werden wir Sie selbstverständlich gerne informieren.

Parallel zur Entstehung neuer Pastoraler Räume stellt sich auch die Frage, wie zukünftig die ehrenamtliche Verantwortung für die Pastoral sinnvoll gestaltet werden kann. Konkret heißt das: Soll die Verantwortung weiterhin durch zwei Gremien wie Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat getragen werden? Welche Alternativen gibt es, um den größeren räumlichen Entfernungen und den damit veränderten Strukturen der Pastoral Rechnung zu tragen?

Zu diesen Fragen hat sich das Erzbistum unter Beteiligung vieler Ehrenamtlicher auf den Weg gemacht. Eine Klärung und Regelung soll bis zu den nächsten Wahlen im Herbst 2014 vorliegen. Viele weitere The-

men, mit denen wir uns in unseren letzten Sitzungen befasst haben, finden sich an anderer Stelle in diesem KIB.

Ein Großteil der Arbeit des PGR findet dabei in unseren verschiedenen Ausschüssen statt, für die Bereiche Soziales, Kinder, Jugend, Liturgie, Öffentlichkeitsarbeit und Ökumene. Neben den Ortspastoralen Ausschüssen Nortorf und Bordesholm wird sich nun auch ein solcher Ausschuss für Neumünster bilden, welcher zukünftig Ansprechpartner für alle Gemeindemitglieder aus den Gemeindeteilen St. Bartholomäus, Heilig Kreuz und St. Maria-St. Vicelin sein wird.

Eine kleine Anekdote am Rande: Unsere letzte Sitzung fand ausgerechnet am 13. März 2013 statt – kurz nachdem im Vatikan über der Sixtinischen Kapelle weißer Rauch gesichtet worden war. Dank der neuen Medien (Smartphone) konnte Kaplan Gouen uns auf dem Laufenden halten und im Laufe der Sitzung dann verkünden: Der neue Papst nennt sich Franz und ist Italiener! Nach einiger Enttäuschung korrigierte er jedoch und teilte uns mit, der neue Papst Franziskus habe bloß einen italienischen Namen, sei jedoch Argentinier ... Diese besondere Sitzung wird uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben!

Die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderates findet am Dienstag, dem 4. September 2013, um 19.30 Uhr, im Gemeinderaum Nortorf statt. Interessierte Gäste sind wie immer herzlich willkommen!

Für den PGR, Cristin Reissner



Kindertagesstätte St. Elisabeth-Haus

■ Cornelia Bergen, neue Leiterin der Kindertages- stätte St. Elisabeth-Haus

Liebe Gemeinde,

als neue Leiterin der Kita St. Elisabeth-Haus in Neumünster grüße ich Sie und freue mich von ganzem Herzen, mich Ihnen vorstellen zu dürfen!



Geboren bin ich im Juli 1966 als Dritte von vier Kindern in Bayreuth. Aufgrund der Berufstätigkeit meines Vaters bei der Bundeswehr ist meine Familie in Etappen immer höher bis in den Norden des Landes gezogen – wo ich in Hamburg meine Ausbildung zur Diplom-Sozialpädagogin absolviert und viele Jahre bei einem Freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe in Hamburg gearbeitet habe.

Für einen Jugendlichen durfte ich zudem im Rahmen eines Pflegeverhältnisses bis zu seiner Verselbständigung als Sozialpädagogische Erziehungsstelle tätig sein.

* Anmerkung der Redaktion: Virgo Consecrata = Geweihte Jungfrauen, bilden einen eigenen, anerkannten Stand in der katholischen Kirche. Frauen versprechen öffentlich, Jesus in der Form der Ehelosigkeit mitten in ihrer Lebenswelt nachzufolgen. Diese über Jahrhunderte fast vergessene Berufung erlebte durch das 2. Vatikanische Konzil eine Überarbeitung, ist aber nach wie vor ein kostbarer, aber kaum entdeckter Schatz in der Vielfalt kirchlicher Berufungen.

Im Mai 2005 bin ich von Erzbischof Dr. Werner Thissen zur virgo consecrata* geweiht worden.

Wenn wir uns sonntags in der heiligen Messe begegnen, wird Ihnen kein weißer Schleier auffallen, wie ihn eine »virgo« üblicherweise trägt, sondern mein weißer Weiheschal, den ich in Anlehnung an einen Taufschal, wie ihn erwachsene Täuflinge angelegt bekommen, gewählt habe.

Wohnhaft bin ich in Hamburg im Stadtteil Hamm-Süd, nahe der Innenstadt. So habe ich es nicht weit, wenn ich morgens zum Hauptbahnhof radle, um in die Regionalbahn nach Neumünster einzusteigen.

Die Fahrten zu und von der Arbeitsstelle genieße ich sehr, da sie die Möglichkeit bieten, sich zu sammeln und den Tag in Ruhe und im Gebet zu bedenken.

Über gute Begegnungen und Gespräche und einen Platz in Ihrer Gemeinde würde ich mich sehr freuen!

Cornelia Bergen



Nachrichten aus unserer Pfarrei

■ 60. Weihetage der Kirche St. Konrad in Nortorf

Am 1. Oktober 1953 wurde die St. Konrad-Kirche und der Altar durch Weihbischof Johannes von Rudloff konsekriert. Beurkundet von Erzbischof Wilhelm Berning wurde St. Konrad eigenständige Pfarrei, mit eigenem Kirchenvorstand.

In den Jahren davor gehörte die Gemeinde zu Neumünster. Am 1. Juni 2010 wurde die Gemeinde mit Bordesholm und Flintbek zur Großpfarrei St. Maria-St. Vicelin zusammengeführt, begünstigt durch die Finanz- und Personalentwicklung im Erzbistum. Dennoch ist das Jubiläum ein Tag, um



dankbar zurückzublicken zu den Anfängen, Gott zu danken und ihn zu loben für alles, was in diesen Jahren geschehen ist. Und wir wollen Ihn um seinen Segen bitten, für ein lebendiges Glaubensleben, und dass die Menschen noch lange einen geistlichen Mittelpunkt in diesen Mauern finden. Das Jubiläum »60 Jahre St. Konrad« möchte uns die vielen Menschen in Erinnerung rufen, die durch ihr aus dem Glauben gelebtes Engagement und ihre Ideen mitgeholfen haben, das Leben zu gestalten. So feiern wir diesen Tag am 1. September 2013 mit einem Festhochamt um 14.00 Uhr und anschließender Kaffeetafel, Gesprächen und Programm.

Wir laden Sie ein, sich mit uns zu erinnern an Ereignisse und Menschen, die das Leben in St. Konrad mitgestaltet haben und ein fröhliches Fest zu feiern.

*Für den Ortspastoralausschuss
St. Konrad, Katharina Kock*

■ Schola »Mon Dieu«

Die Schola »Mon Dieu« trifft sich jeden Donnerstag von 20.00 bis 21.30 Uhr im Eduard-Müller-Haus. Interessierte SängerInnen und Instrumentalisten sind herzlich willkommen! Die letzte Probe vor den Sommerferien findet am 13. Juni 2013 statt. Nach den Sommerferien starten wir am 8. August 2013 zur gewohnten Zeit. Nähere Informationen erteilt:

*Tatjana Philippsen,
Telefon 04321 23719*

■ Christen und Muslime im Gespräch

Im Rahmen des 20-jährigen Bestehens des Gesprächskreises sind Sie eingeladen zum Sommerfest am Dienstag, dem 11. Juni 2013, um 19.30 Uhr, im Außenbereich der Anscharkirche.

Ihr Udo Kehr

■ Wandern mit Bibel und Rucksack

Lassen Sie sich bewegen – in der Natur, mit netten Leuten und durch das Wort Gottes:

- am Mittwoch, dem 12. Juni 2013, zum Rümlandeich und Gut Emkendorf im Naturpark Westensee, und
- am Mittwoch, dem 24. Juli 2013, von Plön um den Behler See.

Weitere Informationen geben Ihnen das in den Kirchen ausliegende Informationsblatt und das Pfarrbüro.

Ihr Udo Kehr

■ CKD – Caritas Konferenzen Deutschlands



Alle MitarbeiterInnen im caritativen Ehrenamt des Dekanats Neumünster sind herzlich eingeladen zu einem Dekanatsnachmittag, am 23.

Juli 2013, um 14.30 Uhr, im Haus der Caritas. Das Thema: »Seelsorge mit Demenzerkrankten«, mit Krankenhauseelsorgerin Elisabeth Pott.

■ Seniorenbegegnungsstätte

Brettspiele-Nachmittag

Der bisher monatlich stattfindende Spiele-Nachmittag findet ab sofort immer am Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr statt.

Markt-Frühstück

Die nächsten Termine sind am 21. Mai und am 4. Juni 2013, jeweils ab 9.30 Uhr.

Nach den Ferien ist das erste Frühstück am 16. Juli 2013.

Ferien

Die Seniorenbegegnungsstätte bleibt vom 17. Juni bis einschließlich 5. Juli 2013 geschlossen. Ab Montag, den 8. Juli 2013 finden alle Veranstaltungen wieder statt.

■ **Sonntagsspaziergänge 2013**

Von Mai bis November laden wir wieder einmal im Monat herzlich ein, zu einem »Spaziergang für die Seele« durch die wunderschöne Natur auf dem Süd- und Nordfriedhof Neumünster. Wir treffen uns um 14.00 Uhr vor dem »Gezeiten-Cafe« und machen uns auf den Weg, um uns an der Natur zu erfreuen und die jahreszeitlichen Veränderungen zu beobachten. Während des Spazierganges reden wir nicht miteinander, sondern genießen gemeinschaftliches Schweigen und den weiten Raum für unsere eigenen Gedanken. Nach einer Stunde werden wir wieder zurück am Gezeiten-Cafe sein, wo wir bei Kaffee und Kuchen und Gesprächen den Spaziergang ausklingen lassen können.

Termine 2013 sind sonntags um 14.00 Uhr, am 26. Mai, 23. Juni, 28. Juli, 25. August, 29. September, 20. Oktober und am 17. November.

*Weitere Informationen:
Hospiz-Initiative Neumünster
Telefon 04321 333767*



Kinder- und Jugendpastoral

■ **Osterkerzen für Flintbek und Bordesholm**

Am Gründonnerstag haben wir, vier Jugendliche der Pfarrei, uns nachmittags im



Gemeinderaum Nortorf zusammengefunden und mit Wachs und Wachsstifen die Osterkerzen verziert. Anschließend feierten wir den Abendmahlsgottesdienst mit. Direkt daran schloss sich die Ölbergstunde an. Bei der Agapefeier mussten wir noch die letzten Feinheiten an den Kerzen fertigstellen. Nun sind sie perfekt. Es ist uns eine Freude, sie brennen zu sehen.

Fabian Gäde

■ **Ministranten auf Kanu-Tour**

Das Wasser hat für uns Christen schon immer eine besondere Bedeutung: Vom Beginn der Schöpfung, über den Auszug aus Ägypten, dem Gang Jesu über das Wasser, bis zu unserer Taufe. Anlass genug für uns, mit allen Ministranten der Pfarrei raus aufs Wasser zu gehen – am 25. Mai 2013, Treffpunkt 10.30 Uhr, Eduard-Müller-Haus.

Kosten: keine – Fragen, Wünsche und Anmeldung bei:

Thorsten Tauch

■ **Die Nacht zum Tag gemacht!**

Am 5. April 2013 haben sich einige der kleinen und großen Ministranten unserer Pfarrei in Bordesholm getroffen. Wir haben den Abend und die Nacht zusammen im Zeichen des Lichtes verbracht. Mit unter-

schiedlichen »Kennenlern-Spielen« konnten wir voneinander viel erfahren und haben uns sofort gut verstanden. Gemeinsam aßen wir am Abend selbst gekochte Nudeln mit Tomatensoße.

Als es langsam dunkel wurde, sind wir zu einer Nachtwanderung rund um die Kirche aufgebrochen. An einem dunklen Waldstück durfte jeder eine Strecke alleine gehen, um so die Wirkung der Dunkelheit hautnah zu spüren. Der Abschluss dieser Wanderung war eine kleine Andacht in unserer Bordscholmer Kirche, die damit begann, dass jeder von uns mit einer Kerze in die dunkle Kirche ging, die dann sichtbar heller und heller wurde. Nach dem gemeinsamen Beten und Singen nutzten wir den Abend weiterhin zum Spielen. Ein Höhepunkt war neben dem Tischkicker das Tischtennisturnier. Am nächsten Morgen haben wir mit einem Morgengebet in der Kirche begonnen. In einem Kreis saßen wir um das von der Sonne erleuchtete Altarraumfenster und sangen und sprachen über die belebenden Strahlen der Sonne. Nach dem Frühstück und dem Evolutionsspiel verabschiedeten wir uns voneinander.

Voller Freude warten wir nun auf das nächste große Treffen – das Kanufahren am 25. Mai 2013.

Fabian Gäde

■ Die »72 Stunden-Aktion« des BDKJ

Vom 13. bis 16. Juni 2013, wird im Kloster Nütschau gebastelt, gehämmert, gesägt, verschraubt, Platz geschaffen und neu gestaltet ... Aber was es genau wird, bleibt bis zum Startschuss der bundesweiten 72- Stunden-Aktion des BDKJ geheim. Du willst über dich hinauswachsen,
... in drei Tagen die Welt besser machen,
... mit deinen Freunden etwas Unvergessliches erleben,

... und mal was ganz Neues ausprobieren, dann bist du hier genau richtig. Hast du Lust, bei einer der größten Sozialaktion Deutschlands mit dem Motto »Uns schickt der Himmel« dabei zu sein, dann melde dich an. Weitere Infos findest du auf Facebook Katholische-Jugend-Neumünster oder direkt auf der Aktionsseite:

www.72stunden.de/aktionsgruppenbereich/gruppe/kathpfarreineumuensterundfreunde

Kosten: keine – Fragen, Wünsche und Anmeldung bei:

Thorsten Tauch.

■ Zeltlager in Freren vom 15. bis 23. Juli 2013

Es sind noch Plätze frei! Anmeldungen liegen in den Kirchen aus. Weitere Infos finden sich unter www.kjn-online.de oder bei:

*Kirsten Göpner 04321 6900780
Stefan Kretschmer 04321 280548.*

Anmeldungen sind auch möglich bei:

*tauch@st-vicelin.de oder über
Pfarrbüro, Telefon 04321 42589*



Mit dem 18. Geburtstag ...

... beginnt etwas Neues – und mehr als nur Auto, Arbeit, Partys. Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

- 27.05. Anna-Lena Voß (NMS)
- 29.05. David Loza (NMS)
- 31.05. Nikola Esders (NMS)
- 10.06. Pia Johanna Holtz (NMS)
- 14.06. Mike Messer (NMS)
- 15.06. Cristhiane Polanco (NOR)
- 16.06. Patrick Noetzel (NMS)
- 19.06. Mark Borowski (NMS)
- 25.06. Anna Brammsen (NMS)
- 12.07. Julian Thieke (NOR)



Unsere älteren Geburtstagskinder

■ 80. Geburtstag – Msgr. Pfarrer i. R. Karl-Joseph Rudolph

Einen ganz besonderen Geburtstag konnte die Pfarrei am 6. Mai 2013 feiern. Pfarrer i. R. Rudolph feierte seinen 80. Geburtstag mit einem Festhochamt in St. Bartholomäus, in Konzelebration im Kreise einiger Mitbrüder, mit Gemeindemitgliedern, dem Chor aus Glinde und Gästen, die seinen Lebensweg begleiteten. An seiner Seite begrüßte er auch Diakon Karl-Jürgen Becker, der seine seelsorgerliche Arbeit bei den Gehörlosen übernehmen wird. Nach dem Gottesdienst nutzten viele die Gelegenheit um ihm im Garten oder den Gemeinderäumen persönlich zu gratulieren.

Diplom-Sozialpädagoge/in

Die kath. Kirchengemeinde St. Birgitta in Kiel-Mettenhof sucht ab sofort eine/n Diplom-Sozialpädagogen/in oder vergleichbare Qualifikation als pädagogische/r Leiter/in für das Janusz-Korzak-Haus. In dieser gut ausgestatteten Kindertagesstätte werden 160 Kinder in 10 Gruppen auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes ganzheitlich gefördert. Die Integration behinderter oder von Behinderung bedrohter Kinder ist ein Hauptanliegen. Wir bieten Ihnen eine unbefristete Stelle in Vollzeit, Entlohnung nach DVO, Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes und Leistungen der kirchlichen Zusatzversorgungskasse. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

**Kath. Kirchengemeinde St. Birgitta
Skandiaviendamm 342 24109 Kiel**

21.05.	Josef Oppitz (BOR)	87
22.05.	Tadeus Gibowski (NMS)	85
22.05.	Johann Kohnert (NMS)	82
23.05.	Heinrich Klasen (NMS)	75
24.05.	Elisabeth Gnewuch (NOR)	88
24.05.	Frieda Mundt (NMS)	81
24.05.	Erika Sönksen (NMS)	78
24.05.	Eduard Staczynski (NMS)	85
25.05.	Anna Huhn (NMS)	90
26.05.	Hans Funke (BOR)	78
26.05.	Adela Mohr (NMS)	90
26.05.	Elisabeth Mohr (NMS)	87
27.05.	Rosa Bertz (NMS)	82
27.05.	Marga Conradt (NMS)	82
29.05.	Jürgen Hartwigen (NMS)	83
29.05.	Joachim Kunikowski (NMS)	85
29.05.	Matthias Prozel (NMS)	75
30.05.	Rita Leineweber (NMS)	83
30.05.	Franz Siefers (NMS)	77
01.06.	Hannelore Brose (FLI)	80
01.06.	Maria Cleve (NMS)	86
01.06.	Gertrude Jelitzki (NMS)	82
02.06.	Maria Brockmann (NMS)	77
02.06.	Eduard Kollmus (NMS)	82
02.06.	Walter Pappi (NMS)	94
03.06.	Waltraud Gerriets (NMS)	75
03.06.	Michael Horodezky (NMS)	87
03.06.	Rosa Wartner (NOR)	81
04.06.	Hedwig Dost (NMS)	89
04.06.	Anton Huber (NMS)	82
04.06.	Irma König (NMS)	85
04.06.	Christine Przibilla (NMS)	81
04.06.	Hedwig Vogt (NMS)	88
05.06.	Erwin Kramarczyk (NOR)	86
06.06.	Johannes Engel (NMS)	76
06.06.	Ursula Nalepa (NMS)	75
07.06.	Anna Hentschke (NMS)	86
07.06.	Evelin Kollmar (NMS)	76
07.06.	Margarete Thimm (FLI)	75
09.06.	Berta Frank (NMS)	79
09.06.	Waltraud Kunikowski (NMS)	83
09.06.	Ursula Mischker (NMS)	80

10.06.	Christine Oesterling (NMS)	82	28.06.	Harry Schultz (NMS)	84
10.06.	Ursula Sterl (NMS)	77	28.06.	Ruth Zajac (NMS)	83
10.06.	Therese Traetow (NOR)	75	29.06.	Hildegard Fischer (NMS)	92
11.06.	Alfred Humel (NMS)	80	29.06.	Gisela Kiewert (NMS)	85
11.06.	Kurt Jung (NMS)	77	29.06.	Renate Schäfer (NMS)	75
11.06.	Erika Lühmann (NMS)	87	29.06.	Rudolf Schmidt (NOR)	91
11.06.	Leo Sagan (NMS)	83	30.06.	Gerhard Arendt (NMS)	80
11.06.	Ingeborg Schmid (NMS)	78	30.06.	Renate Petersen (NMS)	81
13.06.	Gertraud Lorenz (NOR)	87	30.06.	Edward Wyza (NMS)	83
13.06.	Christian Losse (NMS)	76	01.07.	Emma Heilmann (NMS)	77
13.06.	Theresia Weingardt (NMS)	79	01.07.	Else-Magdalene Leschewitz (NOR)	85
14.06.	Günter Dietzsch (NMS)	86	01.07.	Frieda Pokojewski (NMS)	82
14.06.	Benno Ewler (NMS)	84	01.07.	Anna Zaremba (NMS)	75
14.06.	Halina Hildebrand (NMS)	87	02.07.	Christel Gabriel (BOR)	80
14.06.	Werner Karl (NMS)	78	02.07.	Maria-Maxalinda Piskorsch (NMS)	88
14.06.	Brunhilde Oeser (BOR)	88	02.07.	Martha Strzalla (NMS)	78
14.06.	Udo Wimbart (NMS)	78	03.07.	Irene Zander (NMS)	92
15.06.	Robert Gellner (NMS)	90	04.07.	Kurt Goly (BOR)	83
15.06.	Cäcilie Görnig (NMS)	84	04.07.	Reinhold Hantz (FLI)	83
16.06.	Elfriede Fröhlich (NMS)	89	04.07.	Maria Oldörp (BOR)	97
16.06.	Arnold Zühlke (NMS)	78	05.07.	Alfred Holtz (NMS)	77
17.06.	Meinolf Hanewinkel (NMS)	80	05.07.	Maria Horn (NMS)	77
18.06.	Reinhold Demski (NMS)	83	05.07.	Josif Romaker (NMS)	77
18.06.	Eva-Maria Hinz (BOR)	79	05.07.	Antonie Serwuschok (NMS)	79
20.06.	Erika Muschke (NMS)	76	05.07.	Margot Sternheim (NMS)	86
20.06.	Waldemar Stang (NMS)	77	06.07.	Anneliese Schneider (NMS)	78
21.06.	Rosalie Bobsien (NMS)	86	06.07.	Ruth Schwarten (NMS)	81
21.06.	Brigitte Dreher (NMS)	79	06.07.	Ursula Slupczynski (NMS)	93
21.06.	Erna Johna (NMS)	101	06.07.	Edeltraut Wessels (NMS)	87
21.06.	Irene Markindorf (NMS)	89	07.07.	Cäcilia Kuhnert (NMS)	84
22.06.	Rita Kapusta (NMS)	79	07.07.	Adelheid Plochocki (BOR)	87
22.06.	Lorenz Ostrowski (FLI)	78	07.07.	Christel Schröder (NMS)	76
24.06.	Otto Jung (NMS)	88	08.07.	Josef Goscheks (NOR)	77
24.06.	Margarete Kundikow (NMS)	88	08.07.	Maria Milau (NMS)	90
24.06.	Werner Mix (BOR)	75	09.07.	Günter Lang (NMS)	90
24.06.	Norbert Nitkowski (NMS)	75	10.07.	Margarete Boldt (NMS)	85
24.06.	Maria Schlüter (NMS)	77	10.07.	Kurt Gröger (NMS)	84
25.06.	Elisabeth Kahl (NMS)	75	10.07.	Ingeborg Magdanz (NMS)	84
25.06.	Egon Manke (NMS)	81	11.07.	Eva Schön-Dierig (NMS)	75
25.06.	Helga Stekkelies (NMS)	77	11.07.	Emmy Erna Zeichner (NMS)	78
26.06.	Wolfgang Knade (NMS)	75	12.07.	Julius Henniges (NMS)	76
27.06.	Johannes Elsler (NMS)	75	12.07.	Marija Romaker (NMS)	76
27.06.	Rudolf Pasch (BOR)	75	12.07.	Francisco Siles-Saldana (NMS)	75
27.06.	Ursula Schulz (NMS)	86	14.07.	Blazenka Gelhart (NOR)	77
27.06.	Maria Witt (NOR)	78	14.07.	Dorothea Kordowski (NMS)	86
28.06.	August Böke (BOR)	83			
28.06.	Johannes Imbusch (NMS)	95			
28.06.	Alfred Schmitz (FLI)	82			

*Allen Geburtstagskindern: Herzlichen
Glückwunsch und Gottes Segen!*

■ Inhaltsverzeichnis

Renovabis-Aktion 2013	2
Papst Franziskus	3
Thema Liturgie	4
Niels-Steensen-Wallfahrt	4
Gottesdienstordnung 18.05.–14.07.2013.	5
Kollektenergebnisse	10
Erstkommunion, Taufen, Trauungen, Verstorbene	10
Treffen und Termine	11
Bericht des Pfarrgemeinderats	12
Cornelia Bergen – die neue KiTa-Leiterin.	12
Nachrichten aus der Pfarrei.	13
Kinder- und Jugendaktionen	15
80. Geburtstag Msgr. Rudolph	17
Geburtstage	17

■ Kürzel in diesem Heft

BAR	<i>St. Bartholomäus, Neumünster</i>
BOR	<i>St. Marien, Bordesholm</i>
CAR	<i>Haus der Caritas, Neumünster</i>
CKD	<i>Caritas-Konferenzen Deutschland</i>
DJK	<i>Katholischer Sportverband Deutschland</i>
EMH	<i>Eduard-Müller-Haus, Neumünster</i>
FLI	<i>St. Josef, Flintbek</i>
HKR	<i>Heilig Kreuz, Neumünster</i>
KJB	<i>Katholische Jugend Bordesholm</i>
kfd	<i>Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands</i>
KIB	<i>Kirchliches Informationsblatt</i>
KiTa	<i>Katholische Kindertagesstätte St. Elisabeth-Haus, Neumünster</i>
NOR	<i>St. Konrad, Nortorf</i>
VIC	<i>St. Maria-St. Vicelin, Neumünster</i>
PFH	<i>Pfarrhaus, Neumünster</i>

Redaktionsschluss für den KIB 5/2013 (13.07.2013 – 08.09.2013) ist der 01.07.2013! Wir bitten alle Gremien/Gruppen/Vereine/ Verbände bis dahin ihre Beiträge an das Büro St. Konrad, Nortorf, Frau Kock (kock@st-vicelin.de) zu senden! Das Kirchliche Informationsblatt können Sie auch im Internet besuchen und herunterladen unter www.st-vicelin.de. So helfen uns schon 121 Besucher Papier- und Druckkosten zu sparen.

Impressum: Kirchliches Informationsblatt Nr. 4/2013, V.i.S.d.P.: Pfarrer Peter Wohs
Katholische Pfarrei St. Maria-St. Vicelin, Bahnhofstraße 35, 24534 Neumünster,
 Telefon 04321 42589, Telefax 04321 44466, pfarrhaus@st-vicelin.de, www.st-vicelin.de



Adressen

- **Pfarrkirche St. Maria-St. Vicelin**
Bahnhofstraße 35, 24534 Neumünster
- **Pfarrer Peter Wohs**
Telefon 04321 42589, pfarrer@st-vicelin.de
- **Kaplan Germain Gouen**
Telefon 04321 42268, kaplan@st-vicelin.de
- **Priester im Ruhestand**
Pfarrer i.R. Msgr. Karl-Joseph Rudolph
Twiete 39, 24598 Boostedt
- **Pastoralreferentin Martina Jarck**
Telefon 04347 7386017, jarck@st-vicelin.de

- **Gemeindereferentin Julia Weldemann**
Telefon 04321 400602
gemeindereferentin@st-vicelin.de
- **Gemeindeassistent Thorsten Tauch**
Telefon 04321 400613
tauch@st-vicelin.de
- **Krankenhauseelsorge**
Gemeindereferentin Elisabeth Pott
Telefon 04321 405-1954
krankenhauseelsorge@st-vicelin.de
- **Pfarrsekretärin Beate Hökendorf**,
Telefon 04321 42589, pfarrhaus@st-vicelin.de
Bürozeiten:
Mo–Mi 09.30–12.00 und 14.30–16.00 Uhr
Do 09.30–10.30 und 14.30–17.00 Uhr
Fr 09.30–12.00 Uhr

■ **Eduard-Müller-Haus,**
Linienstraße 3, Wieslaw Ataman, Hausmeister,
Telefon 0176 31645562

■ **Filialkirche St. Marien**
Bahnhofstraße 94, 24220 Bordesholm

■ **Pfarrsekretärin Bordesholm**
Maria-Luise Schulz
Telefon 04322 4013, buero-bor@st-velicin.de
Bürozeiten: Fr 10.00–11.00 Uhr

■ **Filialkirche St. Josef**
Lassenweg 10, 24220 Flintbek

■ **Filialkirche St. Bartholomäus**
Wernershagener Weg 41, 24537 Neumünster

■ **Filialkirche Heilig Kreuz**
Veilchenweg 21, 24536 Neumünster

■ **Filialkirche St. Konrad**
Theodor-Storm-Straße 24, 24589 Nortorf

■ **Pfarrsekretärin/Katechetin Nortorf**
Katharina Kock
Telefon 04392 1441, kock@st-velicin.de
Bürozeiten: Mo–Mi 08.30–11.30 Uhr

■ **Kita St. Elisabeth-Haus**
Hinter der Bahn 5, 24534 Neumünster
www.elisabeth-kita.de

Leitung Cornelia Bergen
Telefon 04321 13632 / 13633,
Telefax 04321 13630

■ **Katholische Beratungsstelle**
für Ehe-, Familien- und Lebensfragen
Berater Friedrich Tiesmeyer
Eduard-Müller-Haus, Linienstraße 3,
24534 Neumünster, Telefon 04321 14729

■ **Bahnhofsmision**
Angela Schmiedemann, Telefon 04321 45511

■ **Zentralrendantur Neumünster**
Linienstraße 3, 24534 Neumünster,

Rendantin Heike Stricker, Telefon 04321 602180
zentralrendantur-nms@st-velicin.de
Bürozeiten: Mo–Fr 9.00–14.00 Uhr

■ **Haus der Caritas**
Linienstraße 1, 24534 Neumünster

■ **Orts Caritasverband Neumünster**
Leiterin Gabriele Semrau
Telefon 04321 14505, ocv-nms@caritas-sh.de

■ **Seniorenbegegnungsstätte**
Leiterin Cornelia Mohr, Telefon 04321 14966

■ **Caritas-Pflegestation Neumünster**
Sr. Maren Behrendt, Telefon 04321 15124

■ **Caritas-Pflegestation Kiel**
Leiter Hans-Georg Eck, Wehdenweg 13,
24148 Kiel, Telefon 0431 726571
caritaspflegestationkiel@gmx.de

■ **SkF – Beratungsstelle für Frauen, Familien und Schwangere** – neumuenster@skfkiel.de
Beraterinnen Nicol Barabas und Michaela Dreilich
Telefon 04321 14270, Telefax 04321 260035

■ **Migrationsberatungsstelle Caritas**
Ludmila Schlahn, Telefon 04321 14606

■ **Fremdsprachige Missionen**
Kroatische Mission
Wernershagener Weg 41, 24537 Neumünster,
Leiter Pater Pero Sestak OFMConv
Telefon 04321 962459, Pero.Sestak@gmx.de

Polnische Mission
Bahnhofstraße 94, 24582 Bordesholm,
Leiter Pfarrer Jan Kurcap
Telefon 04322 6981504, Telefax 04322 6981505
pkm-nms-iz@gmx.de

■ **Gefängnisseelsorge**
Pastoralreferenten Gerhard Lüsing und
Frank Hattwig, Telefon 0431 6403630



Das neue **Renovabis**-Themenheft „Das Leben teilen“ gibt anhand von merkwürdigen Vorfällen – Impulsen, Eindrücke zur Situation von Menschen mit ohne Behinderung im Osten Europas – wie sie das Leben teilen eben. Aus mehreren Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas werden authentische Porträts von Menschen mit und ohne Behinderung vorgestellt. Außerdem gibt es

Materialien für die Pfarrei und für den Schulanterricht. Im Serviceangebot zum **Renovabis** sind in diesem Jahr auf einer neuen DVD besonders viele Hördateien und auch zwei Grundsatztexte in „Leichter Sprache“ enthalten.

Best.-Nr. 1 802 13-813 + kostenlos



Auf dem **Renovabis**-Gebetsbild erstrahlt die Kontur der weißen Pfingsttaube als dynamischer Geist Gottes über dem feurigen Rotgold-Grund einer bis an den Horizont reichenden Fläche. Diesen Hintergrund hat ein Mensch mit Behinderung gestaltet. Er gehört zu einer Gruppe von körperbehinderten Menschen, die in den Kunststaplern der Stiftung **Memmingen** in München wirken. Sie wollen Menschen über die Kunst erreichen und sie bewegen, die Behinderung zu vergessen. Die Hinzugabe der Gestalt der Pfingsttaube durch die **Renovabis**-Grafikerin hat das gemeinsame Kunstwerk vollendet.

Best.-Nr. 1 815 13-813 + 50er Pack + kostenlos